



AfISK/01/2021

Abschrift!

Vorläufiges Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur
am Dienstag, dem 20.04.2021, 16:00 Uhr,
in der Aula der Berufsbildenden Schulen
Berliner Ring 45, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:58 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg
Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Abdel-
Karim Iraki

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau

Vertretung für Herrn Kreis-
tagsabgeordneten Rüdiger
Kaltoven

Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg
Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg

bis 16:48 (TOP 4)

Beratendes Mitglied

Frau Ute Müller, 31595 Steyerberg
Frau Heidemarie Voigt, 31582 Nienburg

Zuhörer

Herr KTA Detlef Klabunde, 31582 Nienburg
Frau Iris Wesling, 31547 Rehburg-Loccum

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert
Frau Carmen Prummer
Frau Claudia Oelsner
Herr Mark Härtel
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte

als Protokollführer

Die Vorsitzende KTA Sievers eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.11.2020
- TOP 2: Einsatzstellen für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug
2021/044
- TOP 3: Bericht über das Projekt Sprachmittlung im Landkreis Nienburg
2021/046
- TOP 4: Bericht über das Projekt Alltagsbegleitung im Landkreis Nienburg
2021/045
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 5.1: Mitteilungen/Anfragen; hier: Umbenennung der Stabsstelle 201 Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Sievers	gez. Härtel	gez. Woltert
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsfachwirt	Kreisrätin



Protokoll zu TOP 1

20.04.2021

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration, Sport und Kultur vom 19.11.2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Protokoll wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 4 Enthaltungen

Beratungsgang:

Es fand keine Beratung statt.



Protokoll zu TOP 2

2021/044

20.04.2021

Einsatzstellen für Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Das Gremium stimmt zu, dass die Koordinierungsstelle Migration und Bildung zukünftig selbst entscheidet, an welchen kreiseigenen Schulen Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst eingesetzt werden.

Der Beschluss vom 02.02.2017 (2017/024) wird durch diesen Beschluss ergänzt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Dipl.-Sozpäd. Prummer trägt den Sachverhalt vor.

Vors. Sievers unterstreicht die Ausführungen und ergänzt, dass sich im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstleistenden der Berufswunsch als Lehrkraft bzw. in Richtung Pädagogik entwickelt habe.

KTA Schiemann hinterfragt, ob bei den Freiwilligen die Nähe des Wohnortes zur Schule ein Kriterium sei.

Dipl.-Sozpäd. Prummer bejaht dies.

Kreisrätin Woltert ergänzt, dass der Auslöser für diesen Beschluss die Helen-Keller-Schule Stolzenau gewesen sei. Bisher war die Beschlusslage so, dass die Freiwilligen nur in bestimmten Schulen eingesetzt werden konnten. Nun soll die Verwaltung ermächtigt werden, die entsprechenden Schulen auszuwählen und damit mehr Flexibilität ermöglichen, um auch in der Helen-Keller-Schule Freiwillige einzusetzen.



Protokoll zu TOP 3

2021/046

20.04.2021

Bericht über das Projekt Sprachmittlung im Landkreis Nienburg

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Dipl.Sozpäd. Prummer stellt die anliegende Präsentation vor.

Vors. Sievers ergänzt, dass derzeit u. a. Geflüchtete aus den 90er Jahren als Sprachmittler tätig seien.

KTA Schiemann führt aus, dass nach seiner Auffassung die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft teilweise die Bereiche durch die Begleitung von geflüchteten Frauen bereits abdecke.

Dipl.-Sozpäd. Prummer widerspricht der Auffassung. Die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft begleite keine Frauen z. B. zur Arbeitsagentur oder anderen Institutionen. Die Ko-Stelle plus (Förderung von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte) hat einen anderen Auftrag, nämlich die (Wieder-) Aufnahme in die Berufstätigkeit mit entsprechender Unterstützung, Schulung, etc. Ferner habe der Kreistag vor ca. fünf Jahren im Integrationskonzept dieses Thema als Aufgabe des Landkreises beschlossen.

KTA Weißenborn verweist auf die letzte Sitzung des Ausschusses. Dort sei klargestellt worden, dass die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft für Frauen generell tätig und daher nicht mit diesem Projekt vergleichbar sei.

KTA Leseberg führt aus, dass seiner Auffassung nach keine Konkurrenz der Angebote bestehe und hinterfragt, wie die Geschlechterverteilung bei den Sprachmittlern sei.

Dipl.-Sozpäd. Prummer entgegnet, dass ca. die Hälfte männlich und weiblich sei, es sich dabei jedoch um einen gefühlten Wert handele.



Protokoll zu TOP 4

2021/045

20.04.2021

Bericht über das Projekt Alltagsbegleitung im Landkreis Nienburg

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Dipl.-Sozpäd. Prummer führt die anliegende Präsentation vor.

KTA Werner hinterfragt, wie die Alltagsbegleiter auf ihren Einsatz vorbereitet werden.

Dipl.-Sozpäd. Prummer entgegnet, dass es Grundlagenschulungen zu Zuständigkeiten gab. Dann habe Corona die Weiterbildung unterbrochen, da die weiteren Grundlagenschulungen eine Veranstaltung in Präsenz erfordere.

Fr. Müller weist darauf hin, dass im Konzept lediglich der FB Jugend genannt wurde. Im Vortrag sei auch der FB Soziales genannt worden.

Dipl.-Sozpäd. Prummer berichtet, dass das ursprüngliche Konzept durch den FB Jugend angestoßen worden sei. Im weiteren Prozess habe der FB Soziales ebenfalls einen Bedarf angemeldet. Daher sei der FB Soziales mit aufgenommen worden. Ein aktualisiertes Konzept werde dem Protokoll beigelegt.



Protokoll zu TOP 5

20.04.2021

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.



Protokoll zu TOP 5.1

20.04.2021

Mitteilungen/Anfragen; hier: Umbenennung der Stabsstelle 201 Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Dipl.-Sozpäd. Pummer teilt mit, dass das Bildungsbüro seit dem 01.04.2021 der Volkshochschule zugeordnet worden sei. In der Folge heiße ihr Bereich nun Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe.



Protokoll zu TOP 6

20.04.2021

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.